

### **iPRES – INTERNATIONAL CONFERENCE ON PRESERVATION OF DIGITAL OBJECTS AM 15. UND 16. SEPTEMBER 2005 IN GÖTTINGEN**

Die internationale Konferenz iPRES (International Conference on Preservation of Digital Objects) am 15. und 16. September 2005 in Göttingen soll Experten in wichtigen Bereichen der digitalen Langzeitarchivierung Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über aktuelle Entwicklungen geben. Die Konferenz wird mit internationaler Unterstützung und im Rahmen des Projekts »nestor – Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung« von der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB) organisiert. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) sind Förderer der Veranstaltung.

Als keynote speaker konnten Elisabeth Niggemann (Generaldirektorin Die Deutsche Bibliothek) und Stephen Abrams (Harvard University Library) gewonnen werden. Weitere Fachbeiträge sind zu den Themenschwerpunkten »Preservation Policies«, »Technical Workflow« und »Web Archiving« geplant. Den Abschluss der zweitägigen Veranstaltung bilden Präsentationen rund um aktuelle Entwicklungen in der Langzeitarchivierung, wie beispielsweise Metadaten zur Langzeitarchivierung (PREMIS), deren Kodierungsschemata (METS), Initiativen zur Integration von Digital-Library-Aktivitäten (DELOS) und zum Cornell University Library Open Archival Information System.

Weitere Informationen über das Tagungsprogramm, den Veranstaltungsort und Informationen zu Referenten stehen online auf [www.langzeitarchivierung.de/ipres](http://www.langzeitarchivierung.de/ipres) zur Verfügung. Dort ist auch die Online-Registrierung für die Teilnahme möglich. Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt inklusive aller Angebote des Rahmenprogramms 120 Euro, die Unterkunft kann in ausgewählten Hotels bis zum 31. August 2005 zu einem vergünstigten Tarif gebucht werden. Weitere Auskünfte erteilt Dr. Heike Neuroth, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, E-Mail: [neuroth@sub.uni-goettingen.de](mailto:neuroth@sub.uni-goettingen.de), Tel. 0551–39–3866.

### **»KNOWLEDGE EXTENDED: DIE KOOPERATION VON WISSEN- SCHAFTLERN, BIBLIOTHEKAREN UND IT-SPEZIALISTEN«**

### **3. KONFERENZ DER ZENTRALBIBLIO- THEK IM FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH**

Die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich veranstaltet in der Zeit vom 2. bis 4. November 2005 die Konferenz »Knowledge eXtended: Die Kooperation von Wissenschaftlern, Bibliothekaren und IT-Spezialisten.« Sie setzt damit ihr Engagement fort, Themen im Spannungsfeld von Bibliothek/Information und Wissenschaft in einer Konferenz interdisziplinär aufzubereiten.

Die Organisatoren erwarten rund 150 bis 200 Teilnehmer im Forschungszentrum Jülich. Die Konferenzsprache ist deutsch, einzelne Vorträge werden auch in englischer Sprache gehalten.

Die zentralen Themen der Konferenz sind:

- Open Access – Lessons learned
- Data Mining – Verfahren und Anwendungen
- Semantische Netze – Wissen professionell organisieren
- Grid Computing und eScience

Sie finden ihren Niederschlag in den zahlreichen Vorträgen, der praxisorientierten Postersession und der resümierenden Podiumsdiskussion.

Als Festredner konnte der renommierte Trendforscher Norbert Bolz gewonnen werden. Er spricht zum Thema »Die Wissensgesellschaft – Stupid Stuff oder Serious Business?« Die Festrede und die Beiträge sind in einem Tagungsband zusammengefasst, der zur Tagung erscheinen wird.

Wie bei den vergangenen Tagungen wird eine abschließende Podiumsdiskussion die Positionen der beteiligten Akteure aus Wissenschaft, Bibliothek und IT-Sektor verdeutlichen und mögliche Kooperationsformen aufzeigen. Die Veranstaltung wird von einer Postersession und einer Firmenausstellung begleitet. Im Rahmenprogramm werden Highlights der Forschung in Jülich vorgestellt. Der Festabend findet im Deutschen Glasmalerei-Museum statt. Das Museum bietet den idealen Hintergrund für dieses Event; kombiniert mit Führungen durch die Sammlungen und Sonderausstellung des Museums wird es sicherlich ein besonderes Erlebnis sein.

### **Ansprechpartnerin für Fragen zur Konferenz**

Edith Salz, Forschungszentrum Jülich, Zentralbibliothek, 52425 Jülich; E-Mail: [zb-konferenz@fz-juelich.de](mailto:zb-konferenz@fz-juelich.de), Tel. 02461 / 61-2907

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie unter: [www.knowledge-extended.de](http://www.knowledge-extended.de)